

PRESSEMITTEILUNG

BVDW begrüßt erste Stipendiaten im Förderprogramm Initiative ist Teil des Maßnahmenpakets gegen den Fachkräftemangel

Düsseldorf, 1. April 2008. - Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. begrüßt die ersten drei Stipendiaten im Förderprogramm für ein berufsbegleitendes Studium. Der Verband übernimmt ab April 2008 für Michaela Schulze, Melanie Monique Hertzog und Thilo Reichenbach die Studiengebühren für den Studiengang „Fachwirt Online Marketing BVDW“. Die Nachwuchskräfte bilden sich somit nach Studium und Berufseinstieg gezielt weiter. Der Ausbau erster Erfahrungen im Bereich Online Marketing erfolgt dabei als zusätzliche Maßnahme neben der Berufspraxis. Weitere Stipendien vergibt der BVDW für den Studienbeginn in Frankfurt und Hamburg im September 2008. Die Stipendien wurden unter anderem durch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren Advertising.com Deutschland GmbH, Pixelpark AG, denkwerk und Dwight Cribb Personalberatung GmbH ermöglicht.

Die Jahrespressekonferenz des BVDW auf der CeBIT 2008 hat deutlich gezeigt: Unternehmen haben massive Probleme, fachlich versierte Nachwuchskräfte zu finden. Der Fachkräftemangel wird zum Wachstumshemmnis, das durch die Öffentliche Hand nicht gelöst werden kann. Die Förderung junger, überdurchschnittlich begabter und engagierter Nachwuchskräfte durch ein Stipendium ist daher ein wichtiges Anliegen des BVDW. Gerade in den Fällen, in denen Arbeitgeber ein berufsbegleitendes Studium nicht unterstützen können, fördert der BVDW interessierte Berufseinsteiger. Durch die Zusammenarbeit von Unternehmen und Ausbildungsstätten verknüpft der BVDW die wichtigsten Hoffnungsträger. Diese Stipendiumsinitiative ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Behebung des Fachkräftemangels.

Interessenten können sich beim BVDW für ein Stipendium bewerben. Die Stipendien bestehen in der Übernahme der Studiengebühren durch den BVDW; Reise- und Materialkosten o.ä. tragen die Stipendiaten selbst bzw. deren Arbeitgeber. Die besondere Eignung ist mit entsprechenden Unterlagen nachzuweisen. Die Vergabekommission entscheidet jeweils zum Stichtag. Die Entscheidungen der Kommission sind vertraulich, ausschließlich die Zusagen an Stipendiaten werden veröffentlicht. Die Vergabekommission besteht zunächst aus den folgenden Mitgliedern:

- Harald R. Fortmann, Vizepräsident BVDW und Advertising.com
- Dirk Kedrowitsch, Vizepräsident BVDW und Pixelpark AG
- Marco Zingler, denkwerk GmbH
- Dwight Cribb, Dwight Cribb Personalberatung GmbH
- Tanja Feller, Geschäftsführerin des BVDW e.V

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular finden sich unter <http://akademie.bvdw.org/aktuelles/bvdw-stipendium.html>

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Tanja Feller, Geschäftsführerin
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 60 04 56 -0; Fax: -33

Presse:

Christoph Salzig, Pressesprecher
Tel. 0211 600456 -26, Fax: -33
Mobil 0177 8528616
mailto: salzig@bvdw.org

Über den BVDW:

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen.

Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert.

Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.

Über die Fachgruppe Aus- und Weiterbildung:

Die Fachgruppe Aus- und Weiterbildung ist die Interessenvertretung von Institutionen der beruflichen und akademischen Bildung unter dem Dach des BVDW.

Die Fachgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Angebote und Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung für IT- und Multimedia-Fachkräfte kritisch zu beleuchten und gegebenenfalls eigene Vorschläge zu entwickeln und diese zu verbreiten. Auf berufsbildungspolitischer Ebene wirkt die Fachgruppe bei der Entwicklung neuer Ausbildungsberufe und Weiterbildungsprofile für die Digitale Wirtschaft mit und unterstützt die Mitgliedsunternehmen des BVDW bei der Bereitstellung von Ausbildungs- und Praktikantenplätzen.

Die Fachgruppe Aus- und Weiterbildung versteht sich als Schnittstelle zwischen Bildungsanbietern und Bildungsnachfragern aus der Digitalen Wirtschaft. Die Fachgruppe steht in kontinuierlichem Dialog mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesinstitut für Berufsbildung sowie der Bundesagentur für Arbeit.

Mit dem Voranschreiten der Entwicklung eines europäischen Arbeits- und Bildungsmarktes rückt die Frage von Transparenz und Anrechenbarkeit beruflicher und akademischer Abschlüsse und Qualifikationen nicht nur auf nationaler, sondern auch auf europäischer Ebene immer stärker in den Mittelpunkt. Daher beteiligt sich die Fachgruppe Aus- und Weiterbildung des BVDW aktiv an der hierzu stattfindenden intensiven Diskussion auf europäischer Ebene.